

**Geschäftsführung
Jugendhilfeausschuss**

Es informiert Sie	Norbert Korte
Telefon (0202)	563 25 41
Fax (0202)	563 81 37
E-Mail	Norbert.Korte@stadt.wuppertal.de
Datum	17.01.13

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses (SI/0658/12) am 06.12.2012

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Karl-Friedrich Kühme

von der CDU-Fraktion

Frau Sylvia Schmid (bis 16.55 Uhr, TOP 8), Herr Eckhard Klesser

von der SPD-Fraktion

Frau Renate Warnecke, Frau Helga Güster, Frau Christa Stuhldreiter

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Paul Yves Ramette

von der FDP-Fraktion

Frau Karin van der Most (ab 16.22 Uhr, TOP 3)

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger

von den Wohlfahrts- u. Jugendverbänden

Herr Frank Gottsmann (Arbeiterwohlfahrt), Herr Dr. Martin Hamburger (Diakonie Wuppertal), Herr Joachim Marasus, Herr Axel Neudorf, Herr Günter Schmalenbeck (alle Jugendring)

als ber. Mitglieder gem. Satzung des Jugendamtes

Frau Barbara Hüppe (*DER PARITÄTISCHE*), Frau Felizitas Marx (Kath. Kirche), Frau Evelyn Werner (Jugendamtselfternbeirat), Herr Bernd Schäckermann (Trägerkonferenz offene Jugendarbeit), Herr KHK Ralf Weidner (Polizei), Herr Dr. Stefan Kühn (Geschäftsbereich Soziales, Jugend u. Integration), Herr Dieter Verst (Ressort Kinder, Jugend u. Familie – Jugendamt)

Vertreter des Jugendrates

Herr Christoph Leber

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Cornelia Weidenbruch (SB 202 – Tageseinrichtungen für Kinder), Frau Monika Biskoping (Berg. VHS), Frau Britta Jobst (Res. 208.2 – FB Jugend & Freizeit), Frau Sigrid Möllmer (Res. 208.21 – Kinder- und Jugendbüro), Frau Christine Schmidt (Res. 208.01 – Jugendhilfeplanung), Herr Michael Neumann (Gebäudemanagement)

Schriffthführer: Herr Norbert Korte

Beginn: 16:06 Uhr Ende: 17:04 Uhr

Es besteht Einvernehmen, die von **Herrn Dr. Kühn** vorgeschlagene Behandlung der Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland (Drs.-Nr. VO/0882/12) unter TOP 10 „Wünsche und Anregungen“ vorzusehen.

I. Öffentlicher Teil

1 Anliegen des Jugendrates

Herr Verst stellt **Frau Möllmer** als neue Leiterin des Kinder- und Jugendbüros vor.

Jugendrat **Christoph Leber** stellt die Wahlkampagne für die Wahl des neuen Jugendrates Ende Februar des kommenden Jahres vor. Informationsmaterial liegt aus.

2 Wirtschaftsplan für den Zweckverband Bergische Volkshochschule für das Geschäftsjahr 2013 Vorlage: VO/0860/12

Frau Biskoping stellt den Wirtschaftsplan kurz vor und weist auf das für den 26.04.2013 geplante Fest zur Wiedereröffnung des Gebäudes in der Auer Schulstraße nach der Brandschutzsanierung hin.

Herr Dr. Krüger kündigt an, sich bei der Abstimmung der Ratsmehrheit in Solingen anzuschließen und mit „nein“ zu stimmen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (Frakt. Die Linke), keine Enthaltung

3 Ausbau der offenen Ganztagschule im Primarbereich Vorlage: VO/0798/12 zum Schuljahr 2013/2014 um 100 Plätze

Der **Vorsitzende** berichtet, dass der Ausschuss für Schule und Bildung auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in seiner Sitzung am 04.12.12 beschlossen hat, die Vorlage um einen zusätzlichen Punkt 4 zu ergänzen. Darin wird die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss im ersten Halbjahr 2013 einen Bericht vorzulegen, in dem aufgezeigt wird, wie innerhalb der nächsten 5 Jahre insgesamt 1.000 zusätzliche Betreuungsplätze an Wuppertaler Grundschulen geschaffen werden können.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Frau Warnecke, Herr Ramette, Herr Dr. Krüger und Herr Dr. Kühn.

Herr Verst beantwortet eine Frage von **Frau Marx**.

Es besteht Einvernehmen, den Beschluss des Ausschusses für Schule und Bildung zu unterstützen.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

4 Spielflächenbedarfsplan

Herr Dr. Kühn bittet um Verständnis, dass der Spielflächenbedarfsplan wegen der noch nicht abgeschlossenen verwaltungsinternen Meinungsbildung zur heutigen Sitzung noch nicht vorgelegt werden kann. Er beantwortet auch eine Frage von **Herrn Dr. Krüger**.

Herr Ramette kritisiert die erneute Verzögerung.

5 Neufassung der Förderrichtlinien für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in freier Trägerschaft **Vorlage: VO/0674/12**

Herr Verst erläutert die neuen Förderrichtlinien. Er lobt die Bereitschaft der freien Träger zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen, die nach seiner Auffassung zu einer größeren Verteilungsgerechtigkeit führt.

Frau Hüppe und **Herr Schäckermann** stellen die gute Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der neuen Förderrichtlinien heraus.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

6 Zusammenfassung der Zuschüsse an den Jugendring **Vorlage: VO/0889/12**

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen (Jugendring)

7 Tageseinrichtungen für Kinder

7.1 Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Höhe 61 durch Errichtung eines Anbaus für den Betrieb von weiteren zwei Gruppen **Vorlage: VO/0905/12**

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

7.2 Erweiterung der städt. Tageseinrichtung für Kinder Peter-Beier-Straße 2 durch Errichtung eines Anbaus für den Betrieb von weiteren zwei Gruppen Vorlage: VO/0907/12

Herr Dr. Kühn weist darauf hin, dass im Rahmen des Fiskalpaktes Fördermittel in Höhe von 2 Mio. € nach Wuppertal fließen. Zur nächsten Sitzung werde die Verwaltung deshalb weitere Vorlagen für die Schaffung neuer Plätze vorbereiten.

Herr Dr. Kühn beantwortet Fragen von **Herrn Ramette** und **Herrn Dr. Krüger**. In der Vergangenheit sei es der Verwaltung gelungen, fast alle Fördermittel abzurufen. Bis Mitte Februar des kommenden Jahres müssten die planerischen Voraussetzungen für die Inanspruchnahme weiterer Fördermittel geschaffen sein.

Neue Einrichtungen würden nur eröffnet, wenn das entsprechende Fachpersonal nach dem Anforderungsprofil des Kinderbildungsgesetzes auch tatsächlich zur Verfügung stehe.

Frau Weidenbruch beantwortet eine Frage von **Frau van der Most**. Die Einrichtung Höhe werde um 2 auf insgesamt 5 Gruppen und die Einrichtung Peter-Beier-Str. um 2 auf insgesamt 4 Gruppen erweitert.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

8 Abschlussbericht Jugendhilfeplanung: "Standortbestimmung und Ausrichtung der Hilfen zur Erziehung" Vorlage: VO/0532/12

An der Diskussion beteiligen sich Frau van der Most, Frau Warnecke, der Vorsitzende, Herr Dr. Krüger, Herr Gottsmann, Herr Ramette, Herr Neudorf, Frau Schmidt, Herr Dr. Kühn und Herr Verst.

Nach Auffassung von **Herrn Dr. Krüger** ist der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu allgemein formuliert. Er regt an, in einer gesonderten Sitzung darüber zu diskutieren, wie den aufgezeigten Problemen mit wissenschaftlicher Begleitung besser begegnet werden könnte.

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird gemäß Vorlage beschlossen.

Einstimmigkeit

9 Fortschreibung von Kennzahlen des Wuppertaler Familienberichtes, Kennzahlen 2007 - 2011 Vorlage: VO/0533/12

Keine Wortmeldung!

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 06.12.2012:

Die Drucksache wird ohne Beschluss entgegen genommen.

10 Wünsche und Anregungen

Herr Dr. Kühn berichtet über die letzte Sitzung des Integrationsausschusses, in der eine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu rechtsextremen Einstellungen in Deutschland behandelt wurde (Drs.-Nr. VO/0882/12). Er trägt die Einschätzung der Verwaltung mündlich vor.

Frau Weidenbruch und **Herr Verst** weisen auf die ausgelegten Publikationen hin.

- Fortbildungsprogramm 2013 des Stadtbetriebs Tageseinrichtungen für Kinder
- HzE-Bericht 2011 (Hilfe zur Erziehung)

Kühme
Vorsitzender

Korte
Schriftführer